



---

## scoutbee GmbH

### Hausen

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

### Lagebericht

#### 1. Grundlagen

##### Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Scoutbee GmbH wurde 2015 in Würzburg gegründet und entwickelt und betreibt eine digitale Lieferanten-Plattform.

Scoutbee ermöglicht mit Hilfe von Big Data, automatisierten Prozessen sowie selbstlernenden Algorithmen (Künstliche Intelligenz) den Einkaufsprozess zu revolutionieren. Dabei liefert die Plattform Transparenz, Effizienz und Geschwindigkeit bei der Identifizierung und Vermittlung von Lieferanten, sowie bei der Bewirtschaftung von Lieferantenbeziehung. Mit Hilfe von Scoutbee werden die manuellen Einkaufsprozesse für die Lieferantensuche auf ein Minimum reduziert und alle Entscheidungen werden auf Basis von Marktdaten getroffen, die je nach Produkt bis in Echtzeit aktualisiert werden.

Die Scoutbee GmbH hat Ihren Sitz in Hausen bei Würzburg, Deutschland und besitzt weltweit 3 Tochtergesellschaften.

1. Scoutbee Inc. (USA)
2. Scoutbee UK Ltd. (UK)
3. Scoutbee Swiss GmbH (CH)

##### Forschung und Entwicklung

Als Tech-Start-Up investiert Scoutbee sehr stark in Forschung und Entwicklung, speziell in den Bereichen Produkt & Technology. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung neuer Produkte, Features und Funktionen für die Erweiterung der Produktpalette sowie in der Verbesserung und Automatisierung der aktuellen Produkte.

Im Geschäftsjahr 2022 beliefen sich die Kosten für die Bereiche Produkt & Technology auf insgesamt € 6,7 Mio.

#### 2. Wirtschaftsbericht

##### Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Dynamik der deutschen Wirtschaft hat sich zum Jahresende des Kalenderjahres 2022 deutlich abgeschwächt. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 konnte das Bruttoinlandsprodukt trotz schwieriger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen noch zulegen (+0,8 %, +0,1 % und +0,5 %). Für das gesamte Jahr 2022 haben die neuesten Berechnungen das Wachstum von 1,8 % zum Vorjahr (kalenderbereinigt +1,9 %) bestätigt.<sup>1</sup>

Ursache für diese Entwicklung ist der anhaltende Krieg in der Ukraine. Die zunehmend bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern ankommenden hohen Energiepreise belasten die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Außerdem sorgen hohe Unsicherheiten über die wirtschaftlichen Perspektiven und steigende Zinsen für eine Investitionszurückhaltung.<sup>2</sup>

Aktuelle Indikatoren zeigen auch eine anhaltend schwache Entwicklung des globalen Umfeldes. Der Wachstum der weltweiten Industrieproduktion verlangsamte sich im September auf +0,3%, der Welthandel stagnierte mit einer Veränderungsrate von 0,1 %.<sup>2</sup>

In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 war die Startup-Branche insgesamt von hoher Inflation, Zinserhöhungen und Volatilität auf den Kapitalmärkten betroffen. Im sogenannten "Tech-Winter"<sup>3</sup> war ein großer Teil der Tech-Startups gezwungen, Kosten zu senken, Mitarbeitende zu entlassen und für neue Finanzierungsrunden einen Weg zur Profitabilität aufzuzeigen.<sup>4</sup>

Die weltweiten Lieferketten bleiben von der geopolitischen Situation maßgeblich betroffen.<sup>5</sup> Hier ist in 2022 eine Verlagerung hin zu einer lokalisierten Produktion und eine stärkere Konzentration auf die Widerstandsfähigkeit und das Risikomanagement zu beobachten. Diese Entwicklungen sowie die digitale Transformation erfordern von Einkaufsabteilungen weitere Veränderungen und Automatisierungen hin zu einem digitalisierten, agilen und strategischen Einkauf. Genau hier liegt die Kernkompetenz und das Marktpotenzial von Scoutbee.

#### Geschäftsverlauf

Scoutbee hat sich auf der Basis der Marktentwicklungen in 2022 darauf fokussiert sein Produktangebot zu erweitern und bietet mit der Scoutbee Intelligence Platform nun weitere Funktionalitäten neben der bisherigen Lieferantensuche an. Die Scoutbee Intelligence Platform liefert Einkaufsabteilungen umfassende Daten und benutzerfreundliche Visualisierungen zu neuen und bestehenden Lieferanten. Sie ermöglicht eine Zentralisierung aller Lieferantenkontakte und ein strategisches Lieferantenmanagement.

Ab Mitte des Geschäftsjahres 2022 sah sich die Geschäftsführung angesichts der schwachen Konjunktur und der spürbar nachlassenden Investitionsbereitschaft an den Finanzmärkten gezwungen, einen Kostensenkungsplan umzusetzen. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Kosten für Personal, Beratung, Technologie und allgemeine Verwaltung.

Gleichzeitig zeigt unsere Vertriebspipeline ein großes Potenzial für unsere Scoutbee Intelligence-Lösungen auf dem US-Markt. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 hat die Geschäftsführung dort ein Sales Team und eine Marketingfunktion aufgebaut mit dem Ziel, das Wachstumspotenzial zu erschließen. Auf der Vertriebsseite haben wir mit einem neuen Führungsteam in den Regionen EMEA und US damit die Voraussetzungen für einen kontinuierlichen Aufbau der Pipeline geschaffen und sehen einen sehr erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2023.

#### Ertragslage

Die gesamtwirtschaftliche Situation spiegelte sich auch in der Ertragslage wieder mit einem Umsatz, der im Gesamtjahr 2022 -13% unter Vorjahr lag. Während das 1. Quartal 2022 auf einem niedrigen Umsatzniveau von -12% gegenüber dem Vorjahresquartal startete, war das 4. Quartal 2022 mit einem Auftragsvolumen von +58% gegenüber dem 1. Quartal 2022 das stärkste Quartal des Geschäftsjahres. Wir sehen hier eine langsame Erholung in Investitionsbereitschaft und Auftragseingang unserer Kunden. Auf Gesamtjahresebene lag der Auftragseingang deutlich unter der Planung und konnte auch mit einem guten vierten Quartal auf Jahresebene nicht abgefangen werden.

Trotz Pandemie, Krieg und Markt Kondition wurde 2022 weiter in das Produkt investiert. Auf der anderen Seite führten die notwendigen Personalreduktionsmaßnahmen zu einer Personalkostensenkung. Die eingesetzten Restrukturierungskosten erhöhen unsere Kosten einmalig in 2022 und führen zu weiteren Kosteneinsparungen in 2023. In den übrigen Betriebsaufwendungen sind die Kosten gestiegen. Hauptsächlich wurde hier in den technischen Support und Wartung von Bestandslösungen investiert, um technische Ressourcen für innovative Entwicklungen wie KI Modelle oder der Intelligence Platform einzusetzen. Dieser Consultancy Bedarf wird sich über die Zeit signifikant senken.

	2022 T€	2021 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	2.668	3.051	-383
Personalkosten	-8.377	-9.048	671
Planmäßige Abschreibungen	-149	-183	34
Übrige Betriebsaufwendungen (Saldo)	-9.776	-8.033	-1.743
Betriebsergebnis	-15.634	-14.213	-1.421
Finanzergebnis	-51	-10	-41
Ertragssteuern	0	0	0
sonstige Steuern	0	-1	1
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-15.609	-14.089	-1.520

#### Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 27.902 T€ auf 11.416 T€ verringert. Maßgeblich ist hier der Rückgang der liquiden Mittel im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit. Durch den Aufbau der Geschäftstätigkeit in den USA und damit die Investition in die Tochterunternehmen sind die Finanzanlagen um 719 T€ gestiegen. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind insbesondere durch die Minderung im Auftragseingang um 619 T€ zurückgegangen.

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	Veränderung T€
A. Anlagevermögen	4.294	3.634	660
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	348	406	-58
Finanzanlagen	3.947	3.228	719

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	Veränderung T€
B. Umlaufvermögen	6.464	23.718	-17.254
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	707	1.326	-619
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.757	22.392	-16.635
C. Rechnungsabgrenzungsposten	657	550	107
Bilanzsumme	11.416	27.902	-16.486

Die Liquidität hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 22,4 Mio. € auf 5,8 Mio. € verringert. Der Rückgang der liquiden Mittel ist ebenfalls auf das Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen. Der operative Cashflow belief sich dabei auf -15,4 Mio. €, der Financing Cashflow belief sich auf -0,4 Mio. € und der Investing Cashflow belief sich auf -0,8 Mio. €. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, allen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 27.902 T€ auf 11.416 T€ verringert. Maßgeblich verantwortlich dafür ist das gesunkene Eigenkapital auf Grundlage des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit.

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	Veränderung T€
A. Eigenkapital	9.806	25.865	-16.059
B. Rückstellungen	938	746	192
C. Verbindlichkeiten	428	743	-315
D. Rechnungsabgrenzungsposten	244	547	-303
Bilanzsumme	11.416	27.902	-16.486

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Jahresende 86%. Die Veränderung der Eigenkapitalquote ist hauptsächlich auf das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Ziel des betrieblichen Finanzmanagements ist die Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des Unternehmens und die Bereitstellung von Mitteln für Investitionsvorhaben. Es wird sowohl eine operative, monatliche als auch eine strategische, langfristige Liquiditätsplanung erstellt.

### 3. Prognosebericht

Die Weltwirtschaft wird sich im Jahr 2023 voraussichtlich weiter von der COVID-19-Pandemie erholen. Die Geschäftsführung erwartet, dass das globale Wirtschaftswachstum positiv bleibt, allerdings in einem moderaten Tempo. Es wird erwartet, dass die Zentralbanken ihre akkommodierende Geldpolitik fortsetzen werden, allerdings mit einer allmählichen Straffung der Zinssätze und der Inflationssteuerung. Dies wird auch in 2023 Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Investitionskapital am Markt haben, sodass in 2023 für Scoutbee enges Kostenmanagement ein kontinuierliches Thema bleibt.

Die Geschäftsführung erwartet, dass die Nachfrage nach intelligenten SaaS-Lösungen im Beschaffungswesen bis 2023 weiter steigen wird, da immer mehr Unternehmen versuchen, ihre Beschaffungsprozesse zu rationalisieren, ihre Geschäftsabläufe zu digitalisieren und die Effizienz zu verbessern. Die Möglichkeit, Beschaffungsprozesse von überall aus zu verwalten und auf Echtzeitdaten und Analysen zuzugreifen, wird in den kommenden Jahren immer wichtiger werden.

Es wird jedoch erwartet, dass der Markt zunehmend wettbewerbsintensiver wird, da viele neue Akteure in diesen Bereich eintreten und der einfachere Einsatz verfügbarer KI-Lösungen wie ChatGPT die Marktteilnehmer dazu zwingt, sich durch Innovation, Partnerschaften und Kundenservice zu differenzieren. Dennoch geht die Geschäftsführung von einem stabilen Umsatzniveau und einem dreistelligen Wachstum im Auftragsseingang im nächsten Jahr aus.

### 4. Chancen- und Risikobericht

Zur Erfassung bestehender und künftiger Risiken führt die Gesellschaft ein Risk Register. Dies beinhaltet die Bewertung von Risiken anhand definierter Kriterien und die Erarbeitung und die regelmäßige Überprüfung von Plänen zur Risikobehandlung. Dadurch wird die Geschäftsleitung in die Lage versetzt, mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Die größten externen Risiken stellen aktuell der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine und die damit einhergehenden Folgen auf die Konjunktur und die Finanzmärkte dar. Es bestehen darüber hinaus die üblichen allgemeinen Markt- und Wettbewerbsrisiken. Anzumerken ist, dass der Wettbewerb und Wettbewerbsdruck im Laufe des Jahres zugenommen hat, insbesondere durch den einfacheren Zugang zu AI / LLM Lösungen wie ChatGPT, LLaMA or Google Bard.

Latente Risiken bestehen aus nie auszuschließenden Complianceverstößen, Datendiebstählen bzw. Cybercrime und Reputationsrisiken. Diese Risiken erfordern permanent höchste Aufmerksamkeit der zuständigen Abteilungen und des Managements.

Oberster Grundsatz ist die Risikovermeidung und Risiken nur dann einzugehen, wenn ein angemessener Mehrwert für das Unternehmen geschaffen werden kann und die Unternehmensziele nicht maßgeblich gefährdet werden.



Durch den Einsatz von Managementsystemen, Richtlinien und Kontrollmechanismen werden die Tätigkeiten des operativen Managements gesteuert, überwacht und kontrolliert. Hierbei unterstützen der Director Legal, der Director Strategy, Process & Planning sowie der Datenschutzbeauftragte. Die Spezialisten Funktionen im Bereich Information Security wurden im Geschäftsjahr 2022 in die operativen Teams (DevOps, Strategy & Process, HR) integriert. Ein separates Information Security Team besteht nicht mehr.

## **Liquiditätsrisiko**

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden sind wir vom Grundsatz der Unternehmensfortführung gemäß § 252 HGB ausgegangen. Die Gesellschaft hat in der Vergangenheit sowie im Geschäftsjahr 2022 keine nachhaltigen Gewinne erzielt. Es handelt sich dabei um Verluste, die sich aus der Produkt- und aktuellen Marktentwicklung ergeben. Die Gesellschaft ist im Prognosezeitraum von der erfolgreichen Umsetzung des Unternehmenskonzeptes und der Generierung entsprechender Umsatzerlöse sowie der Bereitstellung externer liquider Mittel von Investoren oder Gesellschaftern oder der Aufnahme weiterer Fremdfinanzierung abhängig. Sofern diese Ereignisse nicht wie geplant eintreten, ist der Bestand der Gesellschaft gefährdet.

## **Strategische Risiken**

Im Rahmen der Unternehmensplanung wird die strategische Ausrichtung quartalsweise im Rahmen der OKR Prozesse überprüft und angepasst. Eine Risikoanalyse ist ein integraler Bestandteil dieses Prozesses.

## **Marktrisiken**

Als digitale Procurement Plattform und Vorreiter in der Digitalisierung der Beschaffungsprozesse unterliegt Scoutbee dem normalen Markt- und Nachfragerisiko. Diesem Risiko wird durch den Ausbau von innovativen Product Features und dem Abschluss von langfristigen, strategischen Partnerschaften entgegengewirkt.

Auf der Kundenseite stellen die im SaaS-Geschäft üblichen langen Vertragsabschlusszyklen ein Risiko dar, dem wir mit dem Ausbau unserer Vertriebspipeline begegnen. Durch eine diversifizierte Ansprache über verschiedene Marketing und Sales Kanäle, den Fokus auf mehrere Vertriebsregionen (USA und EMEA) und die Konzentration auf große, internationale Kunden in den Branchen FMCG-, Fertigungs-, Pharma- und Automobilbranche arbeiten wir daran Risiken frühzeitig auszugleichen.

## **Operative Risiken**

Eines der Hauptrisiken in diesem Bereich ist es, Fehlentwicklungen und damit Fehlinvestitionen bei unseren Produkten und Features vorzunehmen. Unser Strategisches Advisory Board und unser enger Kontakt zu Kunden und Analysten geben uns dabei regelmäßig aktuelle Markt Insights, um so diese operativen Risiken zu vermeiden und stattdessen unseren Wettbewerbsvorteil weiter ausbauen.

Gleichzeitig stellt die Aufrechterhaltung und Erlangung von Informationssicherheits-Zertifizierungen (TISAX + ISO) ein Risiko dar, da diese in unseren Kundensegmenten oft eine Voraussetzung für den Vertragsabschluss sind.

Grundsätzlich gehören zu dieser Risikokategorie auch Themen wie das Betriebsklima, die Mitarbeiterfluktuation und die Unternehmenskultur. Mit regelmäßigen Engagement-Befragungen in unserem Team haben wir hier ein Frühwarnsystem, um mögliche Risiken zu erkennen und zu adressieren.

## **Technologische Risiken**

Technologischen Risiken wie Naturereignissen, Brandkatastrophen, Hackerangriffen, technischem Versagen oder Ausfällen der internen und externen Infrastruktur begegnen wir mit Cloud-Speicherung, Back-up-Strategien und einem Ausweichrechenzentrum. Wir arbeiten an einer umfassenden Absicherung technologischer Risiken durch regelmäßige Folgenabschätzungen und Business-Continuity-Pläne für unsere kritischen Systeme. Der Informationssicherheit, der Vertraulichkeit und Integrität der Daten sowie der Systemverfügbarkeit wird ein sehr hoher Stellenwert beigemessen.

## **Rechtliche und steuerliche Risiken**

Die Scoutbee GmbH operiert weltweit in vielen Ländern und unterliegt daher zahlreichen unterschiedlichen Rechtsvorschriften und Steuerrechten. Etwaige Änderungen in relevanten Ländern werden durch die Finanzabteilung und externe Partner kontinuierlich überwacht, und bei Bedarf werden die internen Prozesse und Bewertungen angepasst. Um das Risiko von Verstößen gegen geltendes Recht, vertragliche Vereinbarungen sowie Normen und internen Prinzipien und Richtlinien zu reduzieren, sind klare Prozesse und Kontrollsysteme etabliert. Risiken aus vertraglichen Vereinbarungen als auch aus der Auslegung bestehender oder neu geschaffener Gesetzgebung werden durch einen eigenen Director Legal und bei Bedarf durch externe Rechtsberatung abgedeckt.

## **Chancen**

Basierend auf der Grand View Research Marktanalyse, wird der weltweite Procurement-as-a-Service-Markt im Jahr 2022 auf 6,15 Mrd. USD geschätzt und wird voraussichtlich von 2023 bis 2030 ein Wachstum von 11,1 % verzeichnen. Die Corona Pandemie und auch der aktuelle Konflikt zwischen Russland und der Ukraine haben deutliche Schwächen in den aktuellen Strukturen und der Flexibilität im Procurement aufgezeigt. Die tiefgreifenden Veränderungen durch die Pandemie sowie die Veränderung durch wirtschaftspolitische und geopolitische Konflikte erfordern mehr Digitalisierung, Agilität, schnellere und strategische Informationen und Entscheidungsfindung im Einkauf. Genau hier liegt die Kernkompetenz, das Marktpotential und die große Chance von Scoutbee.

Das bestehende Produktportfolio hat bereits einen breiten Anklang im Markt gefunden und wird weiter ausgebaut. Die allgemeine Ausweitung der eigenen Produktpalette in weitere Bereiche des Procurements (Strategic Sourcing, Supplier Insights, Supplier Management etc.) liefert hohe Potentiale für die Zukunft.

## **Gesamtaussage**

Scoutbee wird sich weiterhin als Innovationsführer im Bereich Procurement SaaS Technologie beweisen. Die Erwähnung im Jahresbericht unseres Kunden Unilever, eines der innovativsten Unternehmen im Bereich Procurement und Supply Chain, sowie die Aufnahme der Kategorie "Supplier Discovery" durch den Analysten Gartner, zeigt die progressive Denkweise und Technologie des Unternehmens. Wir erwarten, dass weitere internationale, marktführende Unternehmen auf Innovation im Bereich Procurement setzen, was Scoutbee Wachstumspotenziale eröffnet.



Die Scoutbee GmbH ist einer der Vorreiter im Bereich „Digital Procurement“, genauer in der Digitalisierung des Lieferantenscoutings und der Supplier Insights. Die exklusive Entwicklungsarbeit an den bestehenden und neuen Produkten wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass Scoutbee einer der Innovationsführer am Markt für Digital Procurement wahrgenommen wird. Diese Position wird durch eine starke Produktpalette unterstützt, gestärkt und ausgebaut.

Hausen, den 27. Juli 2023

gez. Gregor Stühler, Geschäftsführung

## Handelsbilanz

### Aktiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	4.294.350,74	3.633.802,59
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.109,46	38.910,72
II. Sachanlagen	334.563,24	366.646,47
III. Finanzanlagen	3.946.678,04	3.228.245,40
<b>B. Umlaufvermögen</b>	6.464.293,90	23.718.404,99
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	707.142,95	1.325.972,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.757.150,95	22.392.432,19
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	657.135,41	549.813,07
<b>Aktiva</b>	<b>11.415.780,05</b>	<b>27.902.020,65</b>

### Passiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	9.806.294,83	25.865.474,34
I. ausgegebenes Kapital	67.272,00	69.138,00
1. Gezeichnetes Kapital	80.628,00	80.628,00
2. eigene Anteile	-13.356,00	-11.490,00
II. Kapitalrücklage	54.081.085,07	54.529.219,07
III. Verlustvortrag	28.732.882,73	14.643.876,10
IV. Jahresfehlbetrag	15.609.179,51	14.089.006,63
<b>B. Rückstellungen</b>	937.753,40	746.338,72
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	428.320,92	743.024,13
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	243.410,90	547.183,46



	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Passiva	11.415.780,05	27.902.020,65

## Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2022 - 31.12.2022 EUR	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR
1. Rohergebnis	2.741.489,02	3.186.698,28
2. Personalaufwand	8.376.772,68	9.048.428,17
a) Löhne und Gehälter	7.322.828,59	7.739.179,47
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.053.944,09	1.309.248,70
davon für Altersversorgung	2.528,68	3.641,20
3. Abschreibungen	149.238,27	183.070,68
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	149.238,27	183.070,68
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.775.656,76	8.032.604,06
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.877,20	188,82
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.533,02	10.533,02
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		49,80
8. Ergebnis nach Steuern	-15.608.834,51	-14.087.798,63
9. sonstige Steuern	345,00	1.208,00
10. Jahresfehlbetrag	15.609.179,51	14.089.006,63

## Anhang

### 1. Allgemeine Erläuterungen zum Unternehmen

Die scoutbee GmbH mit Sitz in Hausen ist im Handelsregister des Amtsgerichts Würzburg unter HRB 12935 eingetragen.

### 2. Unternehmensfortführung

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden sind wir vom Grundsatz der Unternehmensfortführung gemäß § 252 HGB ausgegangen. Die Gesellschaft hat in der Vergangenheit sowie im Geschäftsjahr 2022 keine nachhaltigen Gewinne erzielt. Es handelt sich dabei um Verluste, die sich aus der Produkt- und aktuellen Marktentwicklung ergeben. Die Gesellschaft ist im Prognosezeitraum von der erfolgreichen Umsetzung des Unternehmenskonzeptes und der Generierung entsprechender Umsatzerlöse sowie der Bereitstellung externer liquider Mittel von Investoren oder Gesellschaftern oder der Aufnahme weiterer Fremdfinanzierung abhängig. Sofern diese Ereignisse nicht wie geplant eintreten, ist der Bestand der Gesellschaft gefährdet.

### 3. Allgemeine Erläuterungen zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses



Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ist nach den generellen Ansatz- und Bewertungsvorschriften des HGB unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften für Kapitalgesellschaften sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt worden.

Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB aufgestellt.

Die scoutbee GmbH erfüllt die Merkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 2 HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 Abs. 2 HGB sowie die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wurden in Anspruch genommen.

Im Interesse einer größeren Klarheit und Übersichtlichkeit sind die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder Anhang anzubringen sind, grundsätzlich im Anhang aufgeführt. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gem. § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

#### 4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 beibehalten worden.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer wird bei Software drei bis fünf Jahre unterstellt.

Die Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstands. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung erfolgen die Abschreibungen monatsgenau (pro rata temporis). Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die unter den **Finanzanlagen** ausgewiesenen Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden bei Bedarf durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit dem Nennwert ausgewiesen.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** umfasst Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Die im Jahresabschluss enthaltenen Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf **fremde Währung** lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauteten, wurden mit aktuellen Zugangskursen im Zeitpunkt des Erwerbs erfasst. Am Abschlussstichtag wurden die Regeln des § 256a HGB beachtet.

#### 5. Erläuterungen zur Bilanz

##### a) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachstehenden Anlagespiegel dargestellt:

	01.01.2022 EUR	Anschaffungskosten		31.12.2022 EUR
		Zugänge EUR	Abgänge EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
I. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	128.634,71	0,00	0,00	128.634,71
II. Sachanlagen				
I. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	751.968,32	67.892,58	83.910,54	735.950,36



	<b>Anschaffungskosten</b>			
	<b>01.01.2022 EUR</b>	<b>Zugänge EUR</b>	<b>Abgänge EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	53.440,00	0,00	53.440,00
	751.968,32	121.332,58	83.910,54	789.390,36
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.228.245,40	740.442,24	22.009,60	3.946.678,04
	4.108.848,43	861.774,82	105.920,14	4.864.703,11
	<b>Abschreibungen</b>			
	<b>01.01.2022 EUR</b>	<b>Zugänge EUR</b>	<b>Abgänge EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	89.723,99	25.801,26	0,00	115.525,25
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	385.321,85	123.437,01	53.931,74	454.827,12
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	385.321,85	123.437,01	53.931,74	454.827,12
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	475.045,84	149.238,27	53.931,74	570.352,37
			<b>Buchwert zum 31.12.2022 EUR</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2021 EUR</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			13.109,46	38.910,72
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			281.123,24	366.646,47
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			53.440,00	0,00
			334.563,24	366.646,47
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			3.946.678,04	3.228.245,40
			4.294.350,74	3.633.802,59

**Finanzanlagen**Der **Anteilsbesitz** stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar (Angaben in EUR):



Name und Sitz der Gesellschaft	Höhe des Anteils am Eigenkapital	Investment zum 31.12.2022	Ergebnis 2022
scoutbee Inc., Delaware (USA)	100%	3.886.610,91	- 669.848,31
scoutbee Swiss GmbH, Zürich (CH)	100%	24.467,18	-24.369,86
scoutbee UK Ltd., Birmingham (UK)	100%	35.599,95	36.583,50

Währungskurse:

EUR/CHF: 0.9847

EUR/GBP: 0,88693 EUR/USD: 1,0666

## b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von insgesamt TEUR 653 (Vorjahr TEUR 1.269) haben sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 65 (Vorjahr TEUR 65) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von insgesamt TEUR 54 (Vorjahr TEUR 57) handelt es sich wie im Vorjahr in vollem Umfang um solche aus Lieferungen und Leistungen.

## c) Verbindlichkeiten

In den Gesamtverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 0,00 (Vj. TEUR 34) enthalten. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich in vollem Umfang um solche aus Lieferungen und Leistungen. Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den übrigen Verbindlichkeiten sind solche aus Steuern in Höhe von EUR 116.343,27 (Vj. TEUR 152) und solche im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 35.350,77 (Vj. TEUR 24) enthalten.

## d) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus langfristigen Mietverträgen bestehen derzeit jährliche Belastungen von rund TEUR 863. Daneben hat die Gesellschaft Verpflichtungen aus Leasingverbindlichkeiten mit einer jährlichen Belastung in Höhe von rund TEUR 15.

Zum 31. Dezember 2022 belaufen sich diese finanziellen Verpflichtungen auf TEUR 6.581, wovon TEUR 5.634 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben.

## 6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Währungsumrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von EUR 40.050,85 (Vj. EUR 618,22) enthalten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Währungsumrechnung von EUR 50.087,46 (Vj. EUR 8.459,81) enthalten.

## 7. Sonstige Angaben und Erläuterungen

### a) Organe der Gesellschaft

Die **Geschäftsführung** der Gesellschaftsjahr obliegt im Geschäftsjahr 2022:

Herr Gregor Stühler, CEO

Daneben hat die Gesellschaft einen **Beirat**, dem gemäß Gesellschaftsvertrag weitreichende Aufgaben und Rechte ähnlich einem Aufsichtsrat eingeräumt sind. Der Beiratsvorsitzende ist Gregor Stühler. Der Beirat setzte sich während des Geschäftsjahres wie folgt zusammen:

Herr Hiro Tamura, General Partner bei Atomico (bis 03/2022)

Herr Luca Eisenstecken, Partner bei Atomico (ab 03/2022)

Herr Klaus Hommels, Partner bei Lakestar (bis 01/2022)

Herr Christoph Schuh, Partner bei Lakestar(ab 01/2022 bis 03/2022)



Herr Mathias Haniel, Partner bei Lakestar (ab 03/2022)

Herr Jan Miczaika, Partner bei Holtzbrinck

Herr Gregor Stühler, CEO bei scoutbee GmbH

Herr Jan Kalmer, Director Finance bei scoutbee GmbH (bis 06/2022)

Herr Mikael Söderberg, CPTO bei scoutbee GmbH

**b) Personalentwicklung**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

	2022	2021
Angestellte	83	109
Leitende Angestellte	1	1
Werkstudenten	7	5
	91	115

**c) Organbezüge und Ergebnisverwendung**

Die Angaben zu den Organbezügen und zur Ergebnisverwendung entfallen unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

**d) Gesamthonorar des Abschlussprüfers**

Das aufgeschlüsselte Gesamthonorar des Abschlussprüfers wird der Wirtschaftsprüferkammer gemäß § 288 Abs. 2 S. 2 HGB auf schriftliche Anforderung übermittelt werden.

**e) Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag**

Eine wesentliche Änderung ist der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. Abhängig von der Dauer, jedoch unabhängig von seinem Ausgang werden die Auswirkungen auf die globalen Lieferketten und den Einkauf enorm sein.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Gesellschaft Zuzahlungen aus dem Abschluss eines Darlehens in Höhe von EUR 6.000.000,00 erhalten.

**f) Ergebnisverwendung**

Der Jahresfehlbetrag von EUR 15.609.179,51 des Geschäftsjahres soll zusammen mit dem Verlustvortrag von EUR 28.732.882,73 als Bilanzverlust in Höhe von EUR 44.342.062,24 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Hausen, den 27. Juli 2023

**Die Geschäftsführung**

*gez. Gregor Stühler*

**sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.12.2023 festgestellt.

In dem vorstehenden, zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Jahresabschluss wurden die größenabhängigen Erleichterungen nach § 327 HGB in Anspruch genommen. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde von dem uns beauftragten Wirtschaftsprüfer der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:



## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die scoutbee GmbH, Hausen:

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der scoutbee GmbH, Hausen, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der scoutbee GmbH, Hausen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Wir verweisen auf die Angaben "Unternehmensfortführung" im Anhang sowie die Angaben im Abschnitt "Liquiditätsrisiko" im Risikobericht des Lageberichts, in denen der gesetzliche Vertreter beschreibt, dass das Unternehmen aufgrund der Produkt- sowie der aktuellen Marktentwicklung noch keine nachhaltigen Gewinne erzielt hat. Der Fortbestand des Unternehmens hängt daher im Prognosezeitraum von der erfolgreichen Umsetzung des Unternehmenskonzeptes, der Generierung entsprechender Umsatzerlöse und der Bereitstellung von externer liquider Mittel durch Investoren oder Gesellschafter oder der Aufnahme weiterer Fremdfinanzierung ab. Wie in den Angaben dargelegt, zeigen diese Ereignisse und Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

### Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Köln, den 27. Juli 2023

**Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

*gez. Stramitzer, Wirtschaftsprüfer*

*gez. Ahlering, Wirtschaftsprüferin*